

## Auswertung

### Fragebogen für Eltern - Zeit der Schulschließungen wegen Corona

Anzahl der Teilnehmer 13

1. Wer füllt den Bogen aus?

Mutter	10
Vater	0
Eltern gemeinsam	3
andere erziehungsberechtigte Person	0

2. Wieviele Kinder haben Sie? 1K.- 3 / 2 K.- 6, / 3 K.- 2 / mehr K.- 2

3. In welcher Einrichtung wird Ihr Kind betreut?

Nachmittagsbetreuung oder Hort	9
Tagespflege/Krippe	2
Kindergarten	5

4. Konnten/durften Sie die Notbetreuung nutzen?

ja 7    nein 7    - 1x nicht sofort, mit ja geantwortet, Betreuung wurde nicht genutzt  
- hätte ich können, wollte nicht  
- teilweise  
- zeitweise, mehr wäre gut gewesen

5. Wenn Sie Frage 4 mit nein beantwortet haben - Hätten Sie eine Betreuung für Ihr Kind gebraucht?

ja 2    nein 4    - gerne, jedoch haben wir es auch anders hinbekommen

6. Wenn Sie Frage 4 mit ja beantwortet haben - Waren Sie zufrieden mit der Betreuung?

ja 5    nein 1    - leider gab es kein Vorschulkonzept im Kindergarten

Können Sie uns Beispiele nennen?

- Es wurden die Hausaufgaben gemacht
- Wunschessen der Kinder
- die Kinder die sonst nie zusammengespielt haben, haben zueinander gefunden.
- guter Austausch
- trotz Corona motiviert und interessiert an den Kindern
- entspannte Erzieher
- gut organisiert
- ein Stück Normalität für die Kinder

7. Hatten die Erzieher\*innen in der Zeit der Schließung ausreichend Kontakt zu Ihnen und Ihren Kindern?

ja 8    etwas 5    nein 0

8. Wie haben die Erzieher\*innen während der Schließung zu Ihnen und Ihren Kindern den Kontakt gehalten?

Telefon 3  
WhatsApp 10  
Brief 8  
Persönlich 1  
Anderes - famly app 2  
- mit Bastelangebot und lieben Zeilen

9. Waren die Kontakte zu den Mitarbeiter\*innen unserer Einrichtungen ausreichend?

ja 10 etwas 2 nein 0

10. Welche Art von Kontakt hätten Sie sich während der Schließung gewünscht?

- ich empfand den Kontakt super, es klappt reibungslos  
- mehr Nachfragen, ob alles in Ordnung ist  
- mehr Infos  
- dass den Kindern Übungsbögen für die Vorschule zur Verfügung gestellt worden wäre oder Bastel- und Malbögen  
- gern auch per Videochat  
- positiv anmerken möchten wir, dass sich die Erzieherinnen unserer Krippe die Mühe gemacht haben, uns mehrfach Umschläge mit CD's, Bastelanleitungen und Tischsprüchen in den Briefkasten zu werfen

11. Im Falle eines erneuten Lockdowns, welche Veränderungen sollte es geben in Bezug auf Betreuungen?

- jedem der arbeitet, sollte eine Betreuung zustehen.  
- flexiblere Nutzung der Betreuungszeiten, eine Vorankündigung von einer Woche war nicht machbar.  
- keine komplette Schließung aller Betreuungen  
- Betreuung Kinder, unbegrenzte Anzahl  
- möglichst für alle Kinder das Angebot für ein paar Stunden in der Woche in die Kita zu gehen in kleinen Gruppen und viel draußen.

12. Haben Sie zu Hause eine ausreichende Internetversorgung?

ja 11 nein 2

13. Haben Sie zu Hause eine ausreichende digitale Ausstattung?

ja 11 nein 0 - etwas

14. Welche Geräte stehen Ihnen zur Verfügung?

PC 11  
Laptop 11  
Smartphone 13  
Tablet/Ipad 12  
Drucker 11  
Keine 0

15. Haben Sie ausreichende Kenntnisse im Umgang mit digitalen Geräten, um Ihre Kinder zu unterstützen?

ja 8 etwas 5 nein 0

16. Auf unserer Homepage hatten wir eine Kinderseite, wurde diese von Ihnen und Ihren Kindern genutzt?

ja 1 etwas 0 nein 12

17. Haben Sie Anmerkungen zur Kinderseite?

- wir wussten nichts von einer Kinderseite, wurden nicht darauf aufmerksam gemacht.  
- wir unterstützen keine mediale Welt vor 12 Jahren

18. Auf unserer Homepage gab es immer Informationen mit Links zur aktuellen Lage. Haben Sie unsere Homepage genutzt, um sich zu informieren?

ja 5 etwas 2 nein 6 - nur per Kontakt zu den Erziehern

19. Waren unsere Informationen über die aktuelle Lage ausreichend?

ja 7 etwas 1 nein 0

20. Welches soziale Medium nutzen Sie am liebsten?

Homepage 3  
WhatsApp 13  
Instagramm 2  
Facebook 2  
Twitter 0

- aktuelle News

21. Geben Sie uns bitte Vorschläge für Verbesserungen in den Bereichen Kontakt und Information.

- mehr Infos über WhatsApp bzw. per Mail, um schneller auf dem neuesten Stand zu sein.  
- neues Personal, wenn möglich, schon im Vorfeld vorstellen oder zeitnah  
- den Druck an den Staat weiterzureichen, die Internetverbindung auf dem Land zu verbessern. Es ist immer noch zu teuer. (in unserem Fall 10 000.- Euro)  
- Der Kontakt der Erzieherinnen zu den Kindern war sehr liebevoll, hätte aber gerne etwas regelmäßiger stattfinden können: kleine Video-Botschaften mit Anregungen für Spiele, Basteln, Experimente, Lieder ..., die die Kinder dann vielleicht auch alleine umsetzen können. Das entlastet die Eltern und gibt den Kindern ein bisschen Ersatz für den fehlenden Kontakt.

22. Kamen Sie und Ihre Familie durch den Lockdown in finanzielle Not?

ja 0 etwas 2 nein 11

23. Wenn Sie Frage 14 mit ja beantwortet haben, bekamen Sie ausreichend Beratung und Unterstützung von zuständigen Institutionen und Behörden?

ja 0 etwas 0 nein 0

**Leider hatte sich in die Frage 23 der Fehlerteufel geschlichen. Es war nicht die Frage 14, sondern die Frage 22. So wurde die Frage 23 nicht bewertet!**